TOP .....

Mainz, 17.06.2026

Antrag 1070/2026/1 zur Sitzung Stadtrat am **17.06.2026**

NEUE FASSUNG Resolution - zur Sperrung der Abfahrt Mainz-Mombach an der A643 (DIE GRÜNEN, CDU, SPD, DIE LINKE, FDP, ÖDP)

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Mainz sieht die anhaltende Sperrung der Abfahrt Mainz-Mombach an der A643 mit großer Sorge. Die Sperrung hat spürbare Auswirkungen auf Mainz-Mombach, Mainz-Gonsenheim und weitere angrenzende Stadtteile. Betroffen sind Anwohnerinnen und Anwohner ebenso wie Pendlerinnen und Pendler, Gewerbebetriebe, Lieferverkehre, Radfahrende, der ÖPNV sowie Einsatz- und Rettungsdienste.

Die Gewährleistung der Verkehrssicherheit an der Mombacher Vorlandbrücke hat aus Sicht des Stadtrats oberste Priorität. Zugleich weist der Stadtrat darauf hin, dass die Dauer der Sperrung auf das aus Gründen der Sicherheit zwingend erforderliche Maß begrenzt bleiben muss. Für die betroffenen Stadtteile und die gesamte Stadtregion ist eine verlässliche Erreichbarkeit von hoher Bedeutung.

Der Stadtrat stellt fest, dass die aktuelle Sperrung im Zusammenhang mit dem Zustand der Mombacher Vorlandbrücke sowie der zugehörigen Bauwerke im Bereich der Anschlussstelle Mainz-Mombach steht. Die bestehenden Bauwerke können erkennbar nur noch für einen begrenzten Übergangszeitraum und unter Einschränkungen betrieben werden.

Vor diesem Hintergrund bittet der Stadtrat die zuständigen Stellen des Bundes, die Autobahn GmbH sowie das Land Rheinland-Pfalz, die erforderlichen Maßnahmen eng abzustimmen und eine nachvollziehbare Perspektive für die weitere Entwicklung der Situation an der Anschlussstelle Mainz-Mombach aufzuzeigen. Dazu gehört auch, die Öffentlichkeit sowie die Landeshauptstadt Mainz fortlaufend und transparent über den aktuellen Stand, die weiteren Planungen und die absehbaren Auswirkungen zu informieren.

Im Hinblick auf die bestehende Situation der Vorlandbrücke hält es der Stadtrat für erforderlich eine kurzfristige Lösung für den PKW Verkehr zu finden. Darüber hinaus soll der Ersatzneubau der Mombacher Vorlandbrücke mit hoher Priorität weiterverfolget und im

Rahmen der bestehenden Planungs- und Entscheidungsprozesse zügig umgesetzt werden. Dabei sollte eine dauerhaft leistungsfähige, verkehrssichere und zugleich flächen- und umweltschonende Lösung angestrebt werden, die den vorhandenen Verkehrsraum möglichst effizient nutzt. Der Stadtrat erwartet, dass die notwendigen Entscheidungen so getroffen werden, dass es zu keinen vermeidbaren weiteren Verzögerungen beim Ersatz der bestehenden Brückeninfrastruktur kommt.

Jonas König (DIE GRÜNEN)
Claudia Siebner (CDU)
Kathleen Herr (SPD)
Tupac Orellana/Carmen Mauerer (DIE LINKE)
Susanne Glahn (FDP)
Dr. Claudius Moseler (ÖDP)